

Die Bettwanze (*cimex lectolarius*)

Die meisten kennen den in früheren Zeiten häufigen Wohn und Bettgenossen, die Bettwanze (englisch: bedbug) nicht mehr persönlich, denn die Nachkriegsgeneration ist fast wanzenfrei aufgewachsen. Gegenwärtig ist das Ungeziefer aber noch in Kinderliedern („Auf der Mauer, auf der Lauer sass ne kleine Wanze“) und aus der Redewendung verwandt für abgehört sowie, natürlich im Zeitalter des Computers auf englisch, als Bug bekannt.

Das Hauptproblem besteht in der raschen räumlichen Ausbreitung von Bettwanzen. Es gilt daher, durch geeignete Massnahmen die frühzeitige Erkennung eines Befalls sicherzustellen, um so einer Massenvermehrung im gesamten Gebäude zuvorzukommen. Aus einer einzigen weiblichen Bettwanze kann sich in nur zehn Wochen ein sehr starker Befall mit verheerenden Folgen entwickeln. Wir als Experten (Kammerjäger, Schädlingsbekämpfer, Fachmann für Entwesung) gehen systematisch vor und kontrollieren auch sämtliche dem befallenen Raum angrenzenden Räumlichkeiten, die einem erhöhten Befallrisiko unterliegen.

Von ca. 80 bekannten Wanzenarten hat für den Menschen nur die Bettwanze eine Bedeutung

Die ausgewachsenen Insekten werden 5-8 mm gross. Der Körper ist eher flach und hell- bis dunkelbraun. Sie sind fast blind und finden ihre Opfer durch deren Körperwärme.

Bettwanzen sind mit einem Meter pro Minute ziemlich mobil. Sie können sich von der Zimmerdecke auf das Opfer fallen lassen.

Bettwanzen können das Vierfache ihres Gewichts in weniger als 15 Minuten aufnehmen. Sie können nach einer Blutmahlzeit bis zu 6 Monate hungern.

Bettwanzen werden nachts ca. eine Stunde vor der Morgendämmerung aktiv. Tagsüber verstecken sie sich feinen Ritzen, Verschalungen, zwischen Papier- und Buchblättern oder im Bett selbst. Auch Lüftungsschächte und Tapeten sind beliebt.

Typisch ist ein bestimmter Geruch, den ein Experte (Kammerjäger, Schädlingsbekämpfer, Fachmann für Verwesung) meist sicher unterscheiden kann. Auch finden sich in den typischen Verstecken der Bettwanzen kleine Kotballen und Häutungen.